

Deutsch Textanalyse

Serie A

LÖSUNGEN

Notenskala

Punkte	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 – 84	85 – 94	95 – 100
Note	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

Berechnung der Punktzahl:

- Wenn Antworten in unvollständigen Sätzen formuliert sind, wird 1 sprachlicher Verstoss pro Teilaufgabe (Teilaufgabe = a., b. ...) notiert.
- Wenn Sätze aus dem Text wortwörtlich als Antworten abgeschrieben werden, gibt es keinen Punkt.
- Pro Aufgabe werden nur so viele sprachliche Verstösse angerechnet, dass nicht mehr als maximal die für den Inhalt erteilte Punktzahl abgezogen wird. Trotzdem werden sowohl die Punkte für den Inhalt als auch die sprachlichen Verstösse separat zusammengezählt und verrechnet.
Beispiel: Ein Kandidat/Eine Kandidatin hat in einer Aufgabe 2 Punkte erreicht, aber 5 sprachliche Verstösse gemacht. Es werden 4 Sprachverstösse notiert, denn die Punktzahl darf in keiner Aufgabe unter null zu liegen kommen. (2 Punkte minus 4 Sprachverstösse = 0, weil jeder notierte Sprachverstoss minus 0.5 P. bedeutet.) Also werden nur 4 sprachliche Verstösse am Ende in Abzug gebracht.
- Am Ende werden alle notierten sprachlichen Verstösse zusammengezählt und wie folgt abgezogen:
2 – 3 sprachliche Verstösse = - 1 P.; 4 – 5 = - 2 P.; 6 – 7 = - 3 P.; 8 – 9 = - 4 P.; 10 – 11 = - 5 P.

HINWEIS: Bei allen Aufgaben zum Prüfungstext müssen sich auch die Antworten auf den Prüfungstext beziehen. Wenn nicht anders verlangt, formulieren Sie Ihre Antworten in eigenen Worten und vollständigen Sätzen.

1. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen im Sinne des Textes richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
1a. Schusseligkeit ist eine Krankheit, die Jung und Alt treffen kann. (Z. 5-6)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1b. Schusseligkeit äussert sich vor allem in Situationen, die für das Gehirn neu oder aussergewöhnlich sind. (Z. 17-19)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1c. Schusseligkeit beschränkt sich hauptsächlich auf Schwierigkeiten mit dem Gedächtnis. (Z. 24-28)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1d. Intelligente Menschen sind ebenso schusselig wie andere. (Z. 29-30)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1e. Unter Stress reagieren wir nicht viel schusseliger als sonst. (Z. 65-66)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1f. Der Grad der Schusseligkeit verstärkt sich mit zunehmendem Alter. (Z. 91-96)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

(Korrekturhinweis: 4 P. minus 1 P. pro falsch oder nicht angekreuzte Aussage.)

4 P.

2. Welche drei Faktoren – unabhängig vom Alter – tragen gemäss der Forschung zur Schusseligkeit bei?

Ergänzen Sie den folgenden Satz inhaltlich sinnvoll und sprachlich korrekt.
Sie dürfen Begriffe aus dem Text übernehmen.

Schusseligkeit hängt laut Forschung von folgenden drei Faktoren ab: von **der Genetik u. Ä.**
und **individueller Arbeitsweise des Gehirns/Hirnfunktion u. Ä.**,
darüber hinaus spielt **die Persönlichkeit/das Selbstvertrauen u. Ä.** eine wichtige Rolle.

(Korrekturhinweis: Die Reihenfolge der Faktoren spielt keine Rolle. Grammatische Fehler in inhaltlich richtigen Antwortaspekten werden als sprachliche Verstösse behandelt.)

3 P.

3. Schusseligkeit ist nicht nur negativ. Welchen Vorteil bietet sie nämlich?

Die Leute mögen einen mehr.
Oder: Man schüchtert die Leute weniger ein.
Oder: Man wirkt menschlich(er)/sympathisch(er). U. Ä.

1 P.

4. Schusseligkeit in Versuchen zu messen und festzuhalten, ist nicht einfach.
Welche Schwierigkeit wird im Text genannt? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- Probandinnen und Probanden sind oft nicht ehrlich mit sich selbst.
- Schusseligkeit tritt in Testsituationen seltener auf.
- Testpersonen erinnern sich oft nicht mehr an ihre schusseligen Momente.

1 P.

5. «Weil das Gehirn [...] stottert und stolpert [...]» (Z. 28-29)

Welche Stilmittel werden hier verwendet? Kreuzen Sie die beiden richtigen Antworten an.

- Personifizierung Scheinwiderspruch Ironie
 Wortspiel Alliteration/Stabreim Anspielung

(Korrekturhinweis: Für jede richtig angekreuzte Antwort 1 P. Werden mehr als zwei Antworten angekreuzt, werden von den vergebenen Punkten die falsch angekreuzten abgezogen.)

2 P.

6. Wie lauten die Synonyme der folgenden Wörter im Textzusammenhang?
Kreuzen Sie je die zwei richtigen an.

- | 6a. bestimmen (Z. 37) | 6b. neigen (Z. 45) | 6c. eigentlich (Z. 93) |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> anordnen | <input type="checkbox"/> in Schräglage geraten | <input checked="" type="checkbox"/> faktisch |
| <input type="checkbox"/> entscheiden | <input checked="" type="checkbox"/> einen Hang haben | <input type="checkbox"/> insgesamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> regeln | <input type="checkbox"/> zu Ende gehen | <input checked="" type="checkbox"/> tatsächlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> steuern | <input checked="" type="checkbox"/> eine Tendenz haben | <input type="checkbox"/> schliesslich |

(Korrekturhinweis: Pro Teilaufgabe 1 P. Für diesen Punkt müssen jeweils die beiden richtigen Synonyme angekreuzt werden.)

3 P.

7. Die Wortverbindung «ab und zu» (Z. 105-106) drückt aus, dass ein Vorgang häufiger als nur einmal passiert.

7a. Notieren Sie eine weitere Wortverbindung mit «und», die das Gleiche bedeutet.

hin und wieder/ab und an/hie und da u. Ä.

1 P.

7b. Zeitangaben lassen sich mithilfe von «und» verstärken.
Im negativen Extrem lautet die so intensivierte Wendung dann «nie und nimmer».
Wie heisst die Wendung für die positive Seite?

immer und ewig/für Zeit und Ewigkeit/stets und ständig u. Ä.

1 P.

8. Das Verb «sich versprechen» hat verschiedene Bedeutungen.

8a. Welche ist im Text auf den Zeilen 26-27 gemeint? Notieren Sie ein Synonym.

sich verhaspeln/stottern/stammeln/Wörter verwechseln u. Ä.

1 P.

- 8b. Das reflexive Verb «sich versprechen» hat auch noch eine ganz andere Bedeutung. Formulieren Sie einen kurzen Satz mit «sich versprechen», aus dem die zweite Bedeutung klar hervorgeht, und kreuzen Sie an, in welchem Fall «sich» steht.

Sie versprachen sich Grosses von diesem Projekt. U. Ä.

Nominativ Genitiv Dativ Akkusativ

Oder:

Der Agent hat sich versprochen und damit alles verraten. U. Ä.

Oder: Sie hat sich schon früh jemandem versprochen. U. Ä.

Nominativ Genitiv Dativ Akkusativ

(Korrekturhinweis: Der Punkt für den Fall wird nur gegeben, wenn der Punkt für den Antwortsatz gegeben wurde und der angekreuzte Fall zum Satz passt.)

2 P.

9. «Besonders kompetente Personen können einschüchternd sein ...», behauptet die Autorin auf den Zeilen 101-102.

Die Partikel «besonders» lässt sich auf zwei unterschiedliche Arten lesen.

Ersetzen Sie die Partikel je durch ein gleichbedeutendes Wort, sodass die Bedeutung von «besonders» im einen und im anderen Sinn klar wird.

1. Bedeutung: *Insbesondere/Gerade/Vor allem u. Ä.* kompetente Personen können ...

2. Bedeutung: *Aussergewöhnlich/Sehr u. Ä.* kompetente Personen können ...

(Korrekturhinweis: Die Reihenfolge von Bedeutung 1 und 2 ist frei wählbar.)

2 P.

10. Manchmal spielt die Reihenfolge der Wörter in einem Satz eine grosse Rolle. Was verändert sich inhaltlich durch die Verschiebung des unterstrichenen Adjektivs im folgenden Teilsatz? Ergänzen Sie die Nebensätze so, dass der Unterschied deutlich wird.

1. Satz: «..., dass die Fragebogen zu Schusseligkeit wirkliches Verhalten gut widerspiegeln.» (Z. 82-83).

2. Satz: «..., dass die Fragebogen zu Schusseligkeit Verhalten wirklich gut widerspiegeln.»

Im ersten Satz beschreibt «wirklich», wie *realistisch das Verhalten ist*. U. Ä.

Im zweiten Satz beschreibt «wirklich», wie *realistisch die Fragebogen/die Antworten auf den Fragebogen sind*. U. Ä. (NB: Die Pluralform «Fragebögen» ist ebenfalls korrekt.)

2 P.

11. Formen Sie die folgenden Sätze so um, dass sie ohne Modalverben auskommen, die Bedeutung aber gleich bleibt. Schreiben Sie die neu formulierten Teilsätze vollständig hin.

- 11a. «Sie wollten wissen, welche der beiden Eigenschaften mehr Einfluss auf Schusseligkeit hat.» (Z. 58-60)

Sie verlangten zu wissen/Sie fragten/Sie interessierten sich dafür/Sie hatten die Absicht zu erfahren u. Ä., welche der beiden Eigenschaften mehr Einfluss auf Schusseligkeit hat.

1 P.

11b. «Haben Sie Tagträume, wenn Sie eigentlich zuhören sollten?» (Z. 72-73)

Haben Sie Tagträume, **wenn es eigentlich nötig wäre, dass Sie zuhören/wenn es eigentlich nötig wäre zuzuhören/wenn es angebracht wäre zuzuhören?** U. Ä.

1 P.

(Korrekturhinweis: Es gibt den jeweiligen Punkt nur, wenn die Bedeutung des Modalverbs in der Lösung enthalten und der Satz grammatisch korrekt ist.)

12. Was sind die exakte Form und die Funktion des Verbs «unterschätzten» auf Zeile 7?
Stichworte genügen.

Form: (3. Pers. Plural) Konjunktiv II Funktion: indirekte Rede

2 P.

13. Setzen Sie in den folgenden Sätzen alle Teilsätze vollständig vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt.
Behalten Sie Tempus und Modus bei.

13a. Die Forscher haben unter anderem vermutet, dass das Gehirn von komplexen Situationen überfordert werde.

Von den Forschern ist unter anderem vermutet worden, dass komplexe Situationen das Gehirn überforderten.

2 P.

13b. Die Informationsströme, die das Gehirn bewältigen muss, wurden vom bekannten Psychologen Markett als Überangebot an Reizen bezeichnet.

Der bekannte Psychologe Markett bezeichnete die Informationsströme, die vom Gehirn bewältigt werden müssen, als Überangebot an Reizen.

2 P.

(Korrekturhinweis: Der Punkt für die Transformation wird jeweils nur gegeben, wenn sowohl die verbalen Teile wie auch alle Deklinationseendungen stimmen, da beide massgebliche Teile der Umformung sind.)

14. Indirekte Rede

14a. Setzen Sie die direkte Rede in die indirekte. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform «würde».

Die Seniorin fragt ihren Mann: «Kannst du mir verraten, wo du deinen Zettel mit unseren Passwörtern versteckt hast?»

Die Seniorin fragt ihren Mann, ob er ihr verraten könne, | (1 P.) wo er seinen Zettel mit ihren Passwörtern versteckt habe, | (1 P.)

(Korrekturhinweis: 1 P. für den ob-Teilsatz mit korrekten Verbformen/Pronomen, 1 P. für den zweiten Teilsatz mit korrekten Verbformen/Pronomen und Satzzeichen.)

2 P.

- 14b. Setzen Sie den folgenden Abschnitt in die indirekte Rede. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform «würde».

Schusseliges Verhalten gibt es in jedem Alter, aber zunehmende Strategien und Routine heben es mit den Jahren eher auf, als es noch zu verstärken. Demgegenüber gingen früher alle von einer Verstärkung der Symptome im Alter aus und man empfahl Seniorinnen und Senioren generell, ihre Lesebrillen und Schlüssel an einem Bändel zu befestigen.

Schreiben Sie nur die geänderten verbalen Teile auf, diese dafür vollständig.

1) gebe

3) seien ausgegangen

2) höben auf

4) habe empfohlen

(Korrekturhinweis: Es gibt keinen Punkt, wenn der verbale Teil falsch geschrieben wurde oder unvollständig ist, z. B., wenn die Vorsilbe fehlt.) 4 P.

15. Formulieren Sie die folgenden Sätze so um, dass die unterstrichenen Satzteile zu Nebensätzen bzw. die unterstrichenen Nebensätze zu Satzgliedern werden, sich der Sinn aber nicht verändert. Schreiben Sie den Satz jeweils vollständig hin.

- 15a. Einer Studie zufolge hängt Schusseligkeit mit der Arbeitsweise des Gehirns zusammen.

Wie eine Studie zeigt, hängt Schusseligkeit damit zusammen, wie das Gehirn arbeitet. U. Ä.

(Korrekturhinweis: Der zweite Nebensatz braucht zwingend das Korrelat «damit» im Hauptsatz.) 2 P.

- 15b. Wo wir uns treffen werden, muss ich mir unbedingt aufschreiben.

Unseren Treffpunkt muss ich mir unbedingt aufschreiben./Den Ort unseres Treffens muss ich mir unbedingt aufschreiben. U. Ä.

1 P.

16. Kommasetzung

Unterstreichen Sie die vier Nebensätze exakt und eindeutig (2 P.) und setzen Sie alle notwendigen Kommas (3 P.).

Wissenschaftler führten einen Test durch, in dem es um die Sympathiewerte des Publikums ging, und kamen zu folgendem Resultat:

Während hervorragend abscheidende Quiz-Teilnehmende mit zusätzlichen Sympathiepunkten belohnt wurden, wenn sie sich mit Kaffee bekleckerten, bekamen Quiz-Teilnehmende, die wenig wussten, keine zusätzlichen Sympathiepunkte bei gleichem Verhalten.

(Korrekturhinweis: 2 P. für die Unterstreichung; je 1 P. Abzug für jede zusätzliche oder fehlende Unterstreichung. 3 P. für die Kommas; minus 1 P. für jedes zu viel oder zu wenig gesetzte Komma.) 5 P.

17. Ergänzen Sie im folgenden Satz die fehlenden Deklinationsendungen.

Die Studienteilnehmer des renommierten Berliner Forschers und Buchautors | (1 P.) werden regelmässig mit Fragebogen zu ihrer Persönlichkeit, dem einzig validen Instrument zum Messen von Schusseligkeit, konfrontiert. | (1 P.)

2 P.

18. Korrigieren Sie im folgenden Textabschnitt die drei Grammatikfehler. Orthografie und Zeichensetzung sind korrekt. Notieren Sie Ihre Korrekturen in der rechten Spalte.

In mittelmässigen Filmen wird immer wieder gerne mit der Figur des vertrottelten **Professoren** gespielt. Diesem passieren andauernd Missgeschicke, während er gleichzeitig auf seinem Spezialgebiet hochfunktional ist. Dieser Gegensatz, die Kombination von Genie und Tollpatsch, überrascht und unterhält **einem**. Der geniale Wissenschaftler erfährt genau dadurch einen Sympathiegewinn, dass er in einem fort **dessen** Brille suchen muss, während er nebenher die Welt rettet.

Professors

einen

seine

(Korrekturhinweis: 3 P. minus 1 P. pro nicht oder falsch vorgenommene Korrektur. Allfällige weitere Textveränderungen, die grammatisch ebenfalls richtig sind, sind weder mit Punkten zu belohnen noch mit einem Abzug zu bestrafen.)

3 P.